

## Paulmair um EM-Ticket

Der 2. Platz in Kosice könnte für Thomas Paulmair das Ticket für die EM in Polen bedeuten.

■ BEZIRK (red). Wie erwartet schlugen die Schall-Schwester Bianca und Nadine in Kosice wieder zu und belegten die beiden ersten Plätze bei den Damen. Bei den Herren gewann Robert Pugstaller und verwies den amtierenden Weltmeister aus Israel und den Weltrekordhalter Simon Hermann auf die Plätze. Doch die größte Überraschung gelang dem Newcomer Thomas Paulmair, der als neuer Shootingstar in der Szene gilt und in der Klasse Slalom U 19 nur von dem Hausherrn Alexander Vasko Slowakei geschlagen wurde und mit einer 1/2 Boje am 13-Meter-Seil die Qualifikation für die am 7. und



Thomas Paulmair vom WWSC Asten Ausee gilt als Shootingstar der Szene.

Foto: privat

8. September stattfindende Europameisterschaft in Polen in der Tasche haben könnte. Thomas Paulmair begann mit Wasserski im Jahr 2010 und gilt bereits als Newcomer in der Szene. Bereits in seinem ersten

Jahr war er in einer internationalen Ergebnisliste im Mittelfeld zu finden, voriges Jahr war er Vorläufer bei der Heim-WM in Asten Ausee und gewann die österreichische Meisterschaft im Slalom U 19. In Kosice be-

legte er den 2. Platz im Slalom U19 und schlug internationale Kontrahenten, die bereits seit teilweise zehn Jahren auf dem Wasser stehen. In Havirov erreichte er im Slalom den 8. Rang in der Klasse U 19. 646753



Insgesamt kämpften acht Mannschaften um den Turniersieg. Foto: SJ Oftering

### FF Freiling gewinnt Menschenwuzler

■ OFTERING (red). Vergangenes Wochenende veranstaltete die SJ Oftering zum vierten Mal ihr Menschenwuzlerturnier in der Mehrzweckhalle. Insgesamt kämpften acht Mannschaften um den Turniersieg. Den ersten Platz erreichte in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Freiling, die sich im Finale gegen die SJ Oftering durchsetzte. 647109

## 31 Triathlons in nur 31 Tagen

„The Calling 31“ nennt Heinz Jürgen Ressar sein Weltrekordprojekt

■ BEZIRK (red). „The Calling 31“ nennt Heinz Jürgen Ressar sein aktuelles Weltrekordprojekt, bei dem er in 31 Tagen – also den ganzen August – täglich einen Triathlon absolvieren möchte. Das bedeutet jeden Tag 3,8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer radfahren und 42,2 Kilometer laufen. Insgesamt absolviert der marathonerprobte Ironman aus Oberösterreich 171,8 Kilometer schwimmen, 5.580 Kilometer radfahren und 1.302 Kilometer laufen. Die Veranstaltung findet am Jet Lake Feldkirchen/Donau im Mühlviertel statt. „Diese Idee mag vielleicht verrückt klingen, für mich ist sie sozusagen die sportliche Dok-

torarbeit“, erklärt Ressar seinen Weltrekordversuch. „Dahinter steckt aber ganz einfach ein Benefizgedanke, weil ich mit dem Reinerlös die Herzkinder Österreich in Linz und das Kumplgut Wels unterstützen möchte!“

### Reinerlös für Herzkinder

Die Motivation für seine Extrem-Benefizveranstaltungen nimmt Heinz Jürgen Ressar, der bereits im Vorjahr mit einer Extrem-Radtour von sich reden machte, aus überstandener Krebserkrankung und dem Glück, „durch diese Erfahrung Menschen kennengelernt zu haben, welche diese Unterstützung in jeder Hinsicht brauchen können“. 646995



Heinz Jürgen Ressar möchte jeden Tag einen Triathlon absolvieren. Foto: privat